



IM INTERVIEW

Dr. Andreas HoyniggVorstandsvorsitzender, Solar8 Energy AG
Deutschland

Sauber, sicher & renditestark: Die 9,25%-Solar-Anleihe



Mit einem attraktiven Angebot wartet derzeit die Solar8 Energy AG auf. Der in Ratingen ansässige Photovoltaik-Kraftwerksbetreiber begibt eine mit 9,25 Prozent verzinste Unternehmensanleihe mit einer Laufzeit von fünf Jahren. Die Solar8-Kraftwerke im sonnenreichen Südtalien profitieren von der staatlich garantierten Einspeisevergütung, die das italienische „Conto Energia“-Gesetz für 20 Jahre sichert. Im Interview mit financial.de verrät Solar8-Vorstandschef Dr. Andreas Hoynigg, mit welcher Technologie Solar8 einen Mehrertrag von 25 Prozent erwirtschaftet, warum er so stolz auf das aktuelle Creditreform-Rating ist und weshalb es sich bei der Anleihe um ein solides, gleichzeitig aber „fast schon konkurrenzlos attraktives Angebot“ handelt.



Interview Solar8 Energy AG

von Götz Klempert

? **financial.de:** Herr Dr. Hoynigg, könnten Sie unseren Lesern bitte die Solar8 Energy AG vorstellen?

➔ Dr. Andreas Hoynigg: Die Solar8 Energy AG ist ein international geführter Photovoltaik-Kraftwerksbetreiber mit Sitz in Ratingen. Wir planen, bauen und

betreiben hocheffiziente Photovoltaik-Großkraftwerke. Unser Ziel ist es, Projekte nachhaltiger Energieproduktion mit überdurchschnittlichen Ertragsmöglichkeiten zu entwickeln. Bis Ende 2011 wollen wir in Apulien, Süditalien, Anlagen mit einer Gesamtkapazität von 13 MW errichten. Dies entspricht einem Gesamtinvestment von rund 43 Millionen Euro. Außerdem sollen zur Unterstützung des Wachstums in weiteren europäischen Märkten Investitionsmöglichkeiten eruiert werden.

? **financial.de:** Was macht den Erfolg Ihres Geschäftsmodells aus?

➔ **Dr. Andreas Hoynigg:** Wir von Solar8 legen höchsten Wert auf Sicherheit und Verlässlichkeit, um Investoren auch langfristig hohe Rendite und Sicherheit bieten zu können. Daher kontrollieren wir den gesamten Produktionsprozess, von der Kraftwerkerrichtung über die Sicherung der laufenden Stromproduktion bis hin zur Wartung selbst. Das Solar8-Geschäftsmodell setzt auf Planbarkeit, hohe Rendite, Effizienz und Sicherheit.

? **financial.de:** Warum sind Sie gerade in Süditalien aktiv?

➔ **Dr. Andreas Hoynigg:** Italien ist nach Deutschland der größte Solarmarkt Europas. Unsere Photovoltaik-Kraftwerke in Italien profitieren von der staatlich garantierten Einspeisevergütung, die das italienische „Conto Energia“-Gesetz für 20 Jahre sichert. Süditalien zählt dabei zu den sonnenreichsten Regionen Europas. Hinzu kommt, dass Italien einen der höchsten Endkundenstrompreise Europas aufweist. Aufgrund der attraktiven Rahmenbedingungen für Solarenergie in Italien werden wir in den nächsten Jahren überdurchschnittliche Renditen erwirtschaften.

? **financial.de:** Haben Sie bereits Anlagen fertiggestellt?

➔ **Dr. Andreas Hoynigg:** Ja, wir haben im süditalienischen Lecce, Apulien, bereits zwei Solarparks mit einer Gesamtleistung von 1,5 Megawatt realisiert. Die beiden Anlagen Santa Barbara I und II mit einer Gesamtoberfläche von 56.000 m² werden bis zu 800 Haushalte mit Energie versorgen und dabei eine Einsparung von mehr als 1.000 Tonnen CO₂ pro Jahr ermöglichen. Wir haben uns bereits Lizenzen für weitere 5,5 Megawatt in Apulien gesichert und planen bis zum Ende des Jahres wie bereits erwähnt mit einer Gesamtleistung von 13 Megawatt.

? **financial.de:** Welche Umsätze und Ergebnisse erwarten Sie durch diese beiden Anlagen in Santa Barbara?

➔ **Dr. Andreas Hoynigg:** Die Kraftwerke mit einer Gesamtleistung von 1,5 Megawatt werden voraussichtlich bei einem jährlichen Umsatz von über 1,2 Millionen Euro ein EBITDA von 1,05 Millionen Euro generieren. Das EBIT wird bei 0,66 Millionen Euro pro Jahr erwartet. Die Santa Barbara Solarparks werden voraussichtlich pro Jahr mehr als 2,8 Millionen kWh sauberen Strom erzeugen.

? **financial.de:** Welche Vorteile bieten das von Solar8 eingesetzte Tracking-System?

➔ **Dr. Andreas Hoynigg:** Die Solar8-Photovoltaikkraftwerke basieren auf den neuesten Technologien und erzielen dadurch wesentlich höhere Renditen als herkömmliche Anlagen. So sind alle Module der Santa Barbara Solarparks mit einem innovativen Tracking-System ausgestattet, das die Module automatisch nach der Sonne ausrichtet. Dank dieser nachgeführten Technologie sind wir in der Lage, die jährliche Stromproduktion um 25% zu erhöhen. Dem stehen höhere Investitionskosten von lediglich neun Prozent gegenüber.

? **financial.de:** Sie wollen durch die Platzierung einer Anleihe rund zehn Millionen Euro einnehmen. Wie sollen die Gelder eingesetzt werden?

➔ **Dr. Andreas Hoynigg:** Die Mittel aus der Anleiheemission sollen in erster Linie für die Errichtung neuer und effizienter Photovoltaik-Anlagen eingesetzt werden, wobei hier vor allem die Projekte in Apulien (Süditalien) finanziert werden sollen. Darüber hinaus sollen mit Hilfe des internationalen Gruppen-Know-hows sowie durch die Nutzung des weltweiten Kontaktnetzwerkes weitere potenzielle Standorte ermittelt und projektiert werden. Da wir unsere Anlagen mit einem Eigenkapitalanteil von rund 25 Prozent finanzieren, können wir mit den Mitteln aus der Anleihe ein Investitionsvolumen von rund 40 Millionen Euro stemmen. Der durchschnittliche Zinssatz für die Solar8 Energy AG sinkt somit auf etwa sechs Prozent.

? **financial.de:** Mit 9,25 Prozent bietet die Anleihe einen stolzen Zinssatz. Gibt es auch ein aktuelles Rating?

➔ **Dr. Andreas Hoynigg:** Ja, die Creditreform Rating AG hat die Bewertung der Solar8 Energy AG mit einem Gesamturteil von BB- abgeschlossen und der Gesellschaft einen stabilen wirtschaftlichen Ausblick attestiert. Wir sind stolz, als erstes Start-up-Unternehmen der Solarbranche ein derart gutes Rating erhalten zu haben. Als besonders positiv haben die Experten der Creditreform neben den technischen Vorteilen der patentierten nachgeführten Solar8-Anlagen vor allem das erfahrene Management-Team hervorgehoben, das „die Fähigkeit zur Abwicklung schwieriger und komplexer Projekte besitzt“. Als weitere Stärken werden die Lage der Solarparks im sonnenreichen Süditalien und die dortige hohe Einspeisevergütung genannt.

? **financial.de:** Warum sollten Anleger die Solar8-Anleihe zeichnen?

➔ **Dr. Andreas Hoynigg:** Mit der Solar8-Anleihe (WKN A1H3F8) investieren Anleger in den Zukunftsmarkt Erneuerbare Energie, wobei die von uns eingesetzte Technologie einen Mehrertrag von rund 25% gewährleistet. Die Anleihe mit einer Laufzeit von fünf Jahren bietet eine höchst attraktive Rendite von 9,25 % und

ist dank der auf 20 Jahre festgelegten Einspeisevergütung in Italien ein solides Investment, wie auch das Creditreform-Rating BB- bescheinigt. Mit der regelmäßigen Veröffentlichung von Informationen und Finanzabschlüssen erfüllt Solar8 zudem hohe Transparenz-Anforderungen.

? *financial.de: Ist ein Börsenhandel der Anleihe geplant?*

➔ **Dr. Andreas Hoynigg:** Ja, durch die Notierung an der Börse Düsseldorf ist ein täglicher Handel gewährleistet. So erhalten Anleger ein hochverzinstes, gleichzeitig aber auch sehr flexibles Investment.

? *financial.de: Wann und wo können Anleger die Solar-Anleihe zeichnen?*

➔ **Dr. Andreas Hoynigg:** Die Zeichnungsfrist läuft vom 18. bis zum 31. März. Der einfachste Weg ist eine Zeichnung über das Handelssystem Xontro der Börse Düsseldorf. Dafür genügt es, wenn Anleger ihrer Bank die entsprechende Order erteilen. Alternativ können Interessenten auch direkt bei Solar8 einen Zeichnungsschein anfordern.

? *financial.de: Wo erhalten interessierte Anleger weitere Informationen?*

➔ **Dr. Andreas Hoynigg:** Weitere Informationen zur Anleihe erhalten Interessenten unter der Rufnummer +49 2102 420695 oder unter www.solar8.de. Dort ist auch der gebilligte Wertpapierprospekt erhältlich, der zudem kostenfrei bei der Solar8 Energy AG, Kaiserswerther Str. 115, 40880 Ratingen angefordert werden kann.

? *financial.de: Werden Sie auch selbst in die Solar8-Anleihe investieren?*

➔ **Dr. Andreas Hoynigg:** Selbstverständlich werde auch ich die Anleihe in nennenswertem Umfang zeichnen. Gemeinsam mit weiteren Solar8-Aktionären werde ich rund 350.000 Euro investieren. Wo erhalten Sie aktuell eine stattliche Verzinsung von 9,25% bei einem derart niedrigen Risiko? Vergleichbare Anleihen mit einem Rating BB- weisen durchschnittlich eine Verzinsung von nur rund 8 Prozent auf. Insofern ist dies ein schon fast konkurrenzlos attraktives Angebot.

? *financial.de: Herr Dr. Hoynigg, vielen Dank für das Interview.*

